

Förderpreis 2012

kids-Treff in Bayreuth

Seit sechs Jahren besteht der kids-Treff, die offene Kinder- und Jugendeinrichtung in der evangelischen Nikodemuskirche im Bayreuther Stadtteil Neue Heimat. Die Initiatorin und Leiterin des kids-Treffs Frau Heike Meyer erhielt den 21. Förderpreis, dotiert mit 10.000 Euro. Die Betreuer des kids-Treff bieten verschiedenste Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, Hausaufgabenbetreuung, regelmäßige Mahlzeiten und Beratungen für Kinder, Jugendliche und Eltern an. Vorbild ist die Arbeit des Vereins „Stoffwechsel“ von Sabine Ball in Dresden, Preisträgerin im Jahr 2000, dessen Arbeit auch auf dem christlichen Glauben beruht.

Bei einem Rundgang durch das Kirchengebäude wird klar, dass ca. 60 Prozent der Gemeinderäume auch vom kids-Treff genutzt werden. Neben drei Festangestellten und zwei FSJ-Kräften helfen 60-70 Ehrenamtliche bei der Versorgung und Betreuung der Kinder, sowie bei organisatorischen Angelegenheiten mit.

Rund 80 Kinder, die regelmäßig den kids-Treff besuchen, nahmen an der Veranstaltung teil und sangen ein Lied. Das Preisgeld soll hauptsächlich für die Ausweitung des Betreuungsangebotes für Jugendliche eingesetzt werden.



Elke Barthel (li.) und Anette Trayser (re.) von der Plansecur-Stiftung übergaben den Förderpreis an Heike Meyer vom kids-Treff.

Auf städtischem Gelände soll voraussichtlich ein Abenteuerspielplatz errichtet werden. Viele Gemeindemitglieder und die Freundeskreismitglieder der Plansecur-Stiftung vor Ort halfen bei der Gestaltung der Preisverleihung und beim Kaffeetrinken mit unzähligen leckeren, selbstgebackenen Torten. Musikalisch umrahmt wurde die festliche Veranstaltung von einem Posaunenchor und dem Kantoreichor der Nachbargemeinde. Nach dem offiziellen Teil konnte man während der Kinderbetreuung einen Eindruck vom Spieleangebot erhalten.

Die Mitarbeiter des kids-Treff freuten sich besonders über die Anwesenheit vieler Repräsentanten öffentlicher Stellen, die ihnen ihre Anerkennung aussprachen. Der Regierungspräsident von Oberfranken hielt die Laudatio. Grußworte hielten der zweite Bürgermeister von Bayreuth und der Bayreuther Dekan. Alle versprachen weitere Unterstützungen. Das Ziel der Preisverleihung, die jeweilige Initiative bekannt zu machen und bei der Sponsorensuche zu helfen, wurde somit erreicht.